



Sofortmeldung

Von neu besenderten Wildschweinen

Am Donnerstag, den 23.11.2017 sowie am Freitag, den 24.11.2017 konnten wieder Wildschweine besendert werden. Es handelt sich um einen Überläuferkeiler mit ca. 45 kg (gefangen im östlichen Teil des NLP) und um eine Bache mit ca. 55 kg sowie einen Frischlingskeiler mit ca. 35 kg (gefangen im westlichen Teil des NLP).

Aktueller Stand besendeter Tiere (24.11.2017): 19 Wildschweine (9 ♀, 10 ♂).

Über jegliche Meldungen von Beobachtungen zu Wildschweinen mit einem GPS-Halsband und auch zu denen, die nur mit Ohrmarken markiert wurden, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie uns, wenn Sie ein Wildschwein mit Ohrmarken erlegt haben. Die Erlegungsorte der Tiere sind sehr interessant für die Untersuchungen zur Raumnutzung. Bitte nutzen Sie dazu das Formular auf unserer Projekthomepage (<http://www.schwarzwild-hainich.de/beobachtung.htm>) oder kontaktieren Sie das Projektbüro direkt (Tel.: 0361/573 914 004 oder alisa.klamm@nnl.thueringen.de).

Es wird darum gebeten, die **besenderten** Wildschweine bei der Jagd im Nationalpark und im Umfeld des Nationalparks nicht zu schießen, da sonst wertvolle Daten verloren gehen können. Falls doch ein besendertes Tier geschossen werden sollte, melden Sie dies bitte umgehend dem Projektbüro (alisa.klamm@nnl.thueringen.de oder 0361/573 914 004) und wir vereinbaren einen Termin zur Abholung des Halsbandes. Bitte zerschneiden Sie das Halsband nicht, denn es kann wiederverwendet werden. Vielen Dank!

Freundliche Grüße

Alisa Klamm
Projektkoordinatorin
Nationalparkverwaltung Hainich

